

Veranstaltungskalender

Alpenverein: Ab Montag, 16.1., Kinderkletterkurs (noch Plätze frei); Anmeldung Geschäftsstelle Tel./Fax: 09421/80965, E-Mail info@alpenverein-straubing.de.

Badminton: Heute, Mittwoch, 20 Uhr, allgemeiner Trainingsbetrieb, Turmair-Gymnasium.

Boxclub: Heute, 18 Uhr, Leistungsgruppe; 20 Uhr Kickboxer u. Manager, Ejadonhalle. Infos 0176/62423912.

FSV AH: Heute, Mittwoch, 18.30 Uhr, Sauna bei Engel.

FSV Damen-Fitness: Heute, Mittwoch, 20 Uhr, Training im Vereinsheim.

Grasshoppers II/Sportfreunde: Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr, Versammlung im Vereinsheim.

Haus & Grund: Donnerstag, 12.1., 11 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde für Mitglieder durch Herrn RA Diem, Tel. 09421/962455; 14 bis 16 Uhr persönliche Sprechstunde für Mitglieder, durch Herrn RA Diem, vorherige Terminabsprache. Freitag, 13.1., 9 bis 10 Uhr persönliche Sprechstunde für Mitglieder, durch Herrn RA Diem, vorherige Terminabsprache; 11 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde für Mitglieder durch Herrn RA Haböck, Tel. 09421/962455.

Kanu-Club: Donnerstag, 12.1., ab 19 Uhr Bootshausabend. Samstag, 14.1., Kenterrollentraining im Aquatherm, Treff 19.45 Uhr an der Kasse. Freitag, 20.1., 20 Uhr, Jahresversammlung.

Landsmannschaft der Ost-/Westpreußen: Donnerstag, 12.1., 15 Uhr, Treff im Schützenhaus Am Hagen.

Pensionisten der JVA: Heute, Mittwoch, 16.30 Uhr, Treff im Café/Bistro „Fratelli“ bei den Barmherzigen Brüdern (Eingang Parkplatz Steinweg).

Rehagruppen im VSV: Heute, Mittwoch, 16 Uhr, Gymnastik für Wirbelsäule u. Osteoporose, Turnhalle Kna-brealschule, Innere Passauer Str. 1 (Eingang über Schulhof). Info Leni Richter, Tel. 09421/33930.

Rheuma-Liga: Heute, Mittwoch, ab 14 Uhr Kaffeeklatsch im Café Süd, Rossegerstraße (Gäste willkommen).

Stadtkapelle: Donnerstag, 12.1., 19 Uhr, Probe der Stadtkapelle im Probenraum Herzogschloss.

Sturm-Gmoa: Samstag, 14.1., 19 Uhr, Jahresversammlung mit Essen. Samstag, 28.1., 19 Uhr, Faschingsveranstaltung der Hausvereine im Gasthof Sturmkeller.

Trachtenverein Immergrün: Samstag, 21.1., 20 Uhr, Vereinsabend mit Volkstanzprobe im Vereinslokal Sturmkeller. Dienstag, 24.1., Ausschusssitzung im Vereinslokal. Samstag, 28.1., 19 Uhr, Faschingsveranstaltung der Hausvereine im Vereinslokal Sturmkeller.

TSV 1861 Veteranen: Donnerstag, 12.1., 16.30 Uhr, Training, Turnhalle Jakob-Sandtner-Realschule.

VfB: Heute, Mittwoch, 14 Uhr, Stammtisch im Sportheim; Hallentraining der AH und Senioren entfällt heute. Donnerstag, 12.1., 18 Uhr, Vorstandssitzung im Sportheim. Freitag, 13.1., 19.05 Uhr, Sky-Live: Straubing Tigers - Ingolstadt; dazw. Wochenversammlung im Sportheim.

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte

Ein paar Tage vor dem Anmelde-tag für das kommende Tagesstätten-jahr laden das Tagesstätten-team und der Elternbeirat in den Kindergar-ten an der Eichendorffstraße 11 und in die Kinderkrippe an der Gottfried-Keller-Straße 62 ein.

Am Sonntag, 15. Januar, findet von 14 bis 17 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte und nach einem Tagesstättenplatz suchende Eltern können sich an diesem Nachmittag umfassend über die evangelische Kindertagesstätte informieren. Fotowände, Informationen zur Anmeldung 2011/2012 und Infowände zur Tagesstättenkonzeption erwarten alle Besucher. Bei verschiedenen Aktionsangeboten können alle kleinen und großen Gäste das Kindertagesstättenleben auch praktisch erleben. Die Informationen versüßt der Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen. Neben dem Sonntagnachmittag findet am Mittwoch, 25. Januar, von 14 bis 17 Uhr, die Krippenanmeldung und am Donnerstag, 26. Januar, von 14 bis 17 Uhr, die Kindergartenanmeldung statt. Die Eltern sollen ihr Kind zur Anmeldung mitbringen.

In der Louise-Scheppler-Tagesstätte gibt es Plätze mit vier bis zehn Stunden Betreuung. Angeboten werden Ganztags-, Vor- und Nachmittagsplätze. Nähere Informationen unter Telefon 09421/30531 oder am Tag der offenen Tür.

Harmonische und brutale Geschichten

Lesung von Catherina Rust – Das weiße Indianermädchen, das am Amazonas aufwuchs

An guten Tagen gab es Affeneintopf und an schlechten Piranhas. Und das Brüllen des Jaguars in der Nacht hat sie bis heute im Ohr. Diese Werbung für den Bestseller „Das Mädchen vom Amazonas: Meine Kindheit bei den Aparai-Wajana-Indianern“ von Catherina Rust lockte am Montagabend rund 100 Zuhörer in die Buchhandlung Pustet.

Die Autorin, Jahrgang 1971, wuchs bis zu ihrem sechsten Lebensjahr bei den Aparai-Wajana-Indianern im brasilianischen Urwald auf. Ihre Eltern erforschten den Stamm, später wuchs sie, bis sie 18 wurde, in den USA auf. Mit Mann und ihrer fünfjährigen Tochter lebt Catherina Rust in Berlin, und für diese habe sie sich an ihre Kindheit erinnert, erklärte die Autorin.

Sie erzählt „von Menschen, die anders leben, denken und handeln als wir“. Deren Lebensrhythmus nichts mit einer westlichen Kultur-gemeinschaft zu tun hat und die nicht von Konkurrenzdenken, Egoismus und Profitstreben geprägt seien, sondern von Gemeinsinn und Menschlichkeit.

Liebevoll erzählte sie von ihrem indianischen Großvater, der ihr vieles mit Geschichten und „jahrtausende alten“ Indianer-Mythen beibrachte. Vom Stamm der Aparai-Wajana war sie quasi adoptiert und wie alle Kinder hatte sie eine ältere Patenschwester an der Seite, die auf sie aufpasste. Die Jungen in ihrem Amazonasdorf waren übrigens immer für das Babysitten zuständig. Eine harmonische Schilderung, durchflochten mit Details über Hütten mit Palmenblättern als Dach, in

deren „Gebälk sich Fledermäuse und fette, tellergroße, schwarze Taranteln“ tummelten. Ein idyllisches Bild vom Leben im Amazonas, das die Autorin da malte.

Im Gegensatz dazu las sie aus ihrem Buch eine Geschichte von der folterartigen Marter eines Initiationsritus vor, die einen Jungen zum Mann machen sollte. Mit der Erklärung, dass dies auch eine jahrtausende alte Methode der Impfung sei. Die grausame Methode der Zwangs-abtreibung, die sie als kleines Mädchen gesehen habe, ließ das beschworene Bild der harmonischen Gemeinschaft im Einklang mit der Natur doch etwas schwanken.

Wie man sich an so vieles erinnert, das man mit nicht einmal sechs Jahren erlebt hat?

Sie habe emotional geschrieben, erklärt Catherina Rust und habe sich mit Fotos, den Aufzeichnungen ihres Vaters und bei einem Besuch mit Mitte 20 in ihrem Dorf und den Geschichten, die die Indianer über ihre Kindheit erzählt haben, erinnert. Einen streng wissenschaftlichen Anspruch erhebt sie nicht.

Wichtig ist Catherina Rust auf die dramatischen Probleme der Urwaldbevölkerung aufmerksam zu machen, die vom Raubbau an der Natur von Holzfällern, Goldsuchern und Straßenbauarbeiten bedroht sind. Von einst 1500 Stammesmitgliedern die auf viele Dörfer verteilt lebten, seien noch geschätzte 200 am Leben. Heidi Webster von der Buchhandlung Pustet stellte die Autorin kurz vor und Geschäftsführer Axel Wegener schloss sich der Frageunde am Ende der rund zweieinhalb-stündigen Lesung gerne an. -su-



Heidi Webster (l.) von der Buchhandlung Pustet und Geschäftsführer Axel Wegener freuten sich über die Lesung von Catherina Rust, die rund 100 interessierte Gäste anlockte.

Gewerbesteuer stärken

Jusos blicken auf ereignisreiches Jahr zurück

Auf dem letzten Treffen im Gasthof Unterm Rain ließen die Jungsozialisten im Unterbezirk Straubing unter anderem das Jahr 2011 Revue passieren. Die Proteste gegen die Verlängerung der AKW-Laufzeiten, das SPD-Konzept zur Gemeinschaftsschule oder der Kampf gegen den Rechtsextremismus waren drei von vielen Arbeitsfeldern des vergangenen Jahres. Zudem freuten sich die Jusos auch darüber, dass mit der Kreisvorsitzenden Johanna Uekermann aus Mitterfels als neue Vize-Bundesvorsitzende nun auch die Straubinger Jusos im Bund vertreten sind.

Bei der letzten außerordentlichen Bezirkskonferenz der Jusos Niederbayern wurde die Ausweitung der Gewerbesteuer diskutiert. Dabei wurde einstimmig beschlossen, die Einnahmehäufigkeit der Gewerbesteuer zu erweitern und so genannte Katalogberufe mit einzubeziehen. Dadurch könnte man die Schwankun-

gen der Einnahmen im Konjunkturzyklus ein wenig abmildern und insgesamt die Einnahmehäufigkeit der Kommunen stärken. Bis diese Regelung in Kraft tritt, plädieren die Jusos, für eine Erhöhung des Hebesatzes auch in Straubing. Der Antrag wird an die Juso-Landeskonferenz weitergeleitet.

Auch zur Asylpolitik wurde auf der Bezirkskonferenz ein Antrag gestellt und einstimmig beschlossen. Der Ansatz, die Asylbewerber mit schlechten Wohnbedingungen zur Ausreise in ihr Heimatland zu bewegen, sei fundamental falsch. Es sollte vielmehr versucht werden, diese Menschen zu integrieren. Deshalb fordern die Jusos eine bessere medizinische Versorgung, die Renovierung der Asylbewerber-Wohnheime im Landkreis und eine bessere Möglichkeit für die Menschen, dort auszuweichen. Auch die Nachrangigkeit bei der Jobsuche sei einzustellen. Nur so ist Integration möglich.



Ein Konzert der besonderen Art mit Prof. Dr. Siegfried Mauser erwartet die Zuhörer am Montag, 30. Januar, im Rathausaal.

Himmliche Klänge

Konzert mit Prof. Dr. Siegfried Mauser im Rathausaal

Am Montag, 30. Januar, widmen sich Siegfried Mauser, Ana Chumachenko und Wen-Sinn Yang um 19.30 Uhr im Rathausaal ganz besonders den Klaviertrios von Franz Schubert. Gespielt werden die Sonate in A-Moll für „Arpeggione“ (Violoncello) und Klavier, D 821, die Sonate in A-Dur für Violine und Klavier, D 574 und das Trio in B-Dur op. 99 D 898.

Die späten Klaviertrios Schuberts gehören zu den Perlen der Kammermusik des 19. Jahrhunderts. Mit ihren „himmlichen“ Längen (Robert

Schumann) entführen sie den Hörer in eine Welt psychologischer Klangkunst, die unmittelbar zu Herzen geht. Die großartige Charakterisierungskunst Schuberts, die sich wie ein Erzählstrom entfaltet, wird hier in einer unerhörten Souveränität und Freiheit erlebbar. Die kammermusikalische Gattungsgeschichte hat gerade mit diesen Werken einen faszinierenden Schritt in eine utopische Zukunft getan.

Karten gibt es ab sofort im Amt für Tourismus, Telefon 944 307. Es gilt der Straubing-Pass.

Wallfahrt nach Lisieux

Diavortrag am 14. Januar im Karmelitenkloster

Am Samstag, 14. Januar, findet um 15 Uhr in der Kleinen Aula des Karmelitenklosters, Albrechtsgasse 28, ein Diavortrag über eine Wallfahrt nach Lisieux zur hl. Theresia vom Kinde Jesu statt. Referent ist Peter Gräser aus Unterföhring bei München, der beim Theresienwerk Augsburg engagiert ist und zahlreiche Wallfahrten nach Lisieux be-

gleitete. Er ist auf Einladung der Karmelitanischen Gemeinschaft (III. Orden vom Berge Karmel) in Straubing und wird aus seinem reichen Erfahrungsschatz berichten.

Zu der Veranstaltung sind alle eingeladen, die sich für die Spiritualität und das Leben der weltweit verehrten Heiligen interessieren. Der Eintritt ist frei.



ZWEI HUNDERTSTEL AM SIEG VORBEI schrammte Patrick Ostermaier vom Ski Plus-Team beim größten Kinderrennen Deutschlands. Patrick war als 284. von über 300 Startern ins Rennen gegangen und fuhr auf der knochenhart präparierten und sehr ruppigen Piste auf den phänomenalen zweiten Platz im Jahrgang 1997. Sein Teamkollege Alex Meier fuhr beim Jahrgang 2000 auf den 31. Platz. Das Kids Adventure-Race 2012 im Audi-Skizentrum in Bad Wiessee wurde erstmalig ausgetragen und professionell moderiert von Eurosport-Skimoderatoren. Nicht traditionelles Riesenslalom- oder Slalomfahren, sondern Vielseitigkeit steht auf dem Programm. Sprünge, Steilwandkurven und Traversen kitzelten am Können der Skiläufer. - Bild: Das „Ski-Plus-Adventure-Race-Team“ Alex (links) und Patrick.